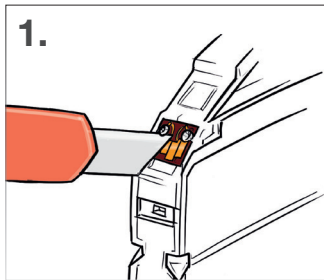


Chipumbauanleitung für Canon-Patronen PGI-550 | PGI-550XL | CLI-551 | CLI-551XL

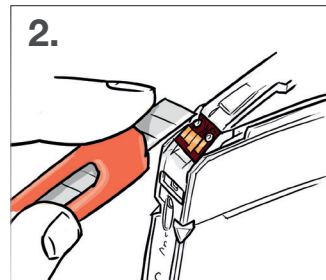
z. B. für Digital Revolution IFC550B | IFC551B | IFC551C | IFC551G | IFC551M | IFC551Y

Achtung!

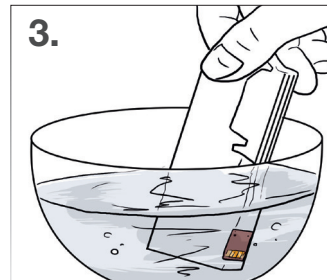
1. Diese kompatible Tintenpatrone wird ohne Chip geliefert. Sie benötigen daher den Chip der leer gedruckten Originalpatrone.
2. Wechseln Sie die Tintenpatronen erst, wenn sie der Drucker als vollständig „leer“ meldet.
3. Bevor Sie den Chip auf die kompatible Tintenpatrone wechseln, stellen Sie bitte absolut sicher, dass Sie den Chip der entsprechenden Originalpatrone nehmen.
4. Falls Sie bei mehreren Tintenpatronen den Chip wechseln möchten, tun Sie dies bitte nacheinander, um eine Verwechslung der Chips auszuschließen.
5. Seien Sie beim Wechsel des Chips bitte vorsichtig, um eine Beschädigung zu vermeiden.
6. Üben Sie keinen Druck auf die Seitenwände einer geöffneten Tintenpatrone aus, da dies zum Austritt von Tinte führen könnte.
7. Für Schäden, die durch einen unsachgemäßen oder falschen Umbau eintreten, wird keine Haftung übernommen. Der Chipumbau erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden.



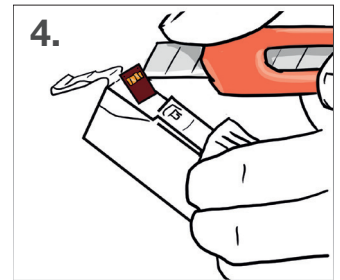
1. Nehmen Sie die Originalpatrone aus dem Drucker. Der Chip ist mit vier Kunststoffstiften befestigt, deren Enden abgeflacht sind. Schneiden Sie diese Enden mit einem scharfen Messer vorsichtig ab.



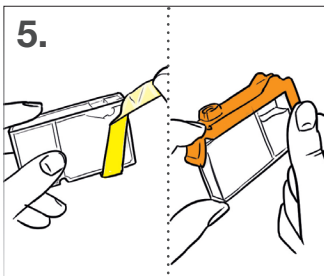
2. Lösen Sie nun die Ecken des Chips mit dem Messer vorsichtig ein wenig vom Gehäuse ab. Der Chip ist mittig auf der Unterseite noch mit der Patrone verbunden und würde beim vollständigen Abziehen beschädigt werden.



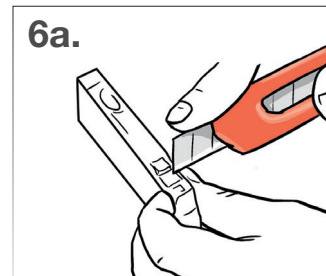
3. Ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen, um eine gefahrlose Durchführung des Chipwechsels sicherzustellen. Tauchen Sie dann vorsichtig die Seite der Patrone mit dem Chip für etwa 20 Sekunden in ein Behältnis mit heißem (90-100°C) Wasser, sodass sich der Kleber löst.



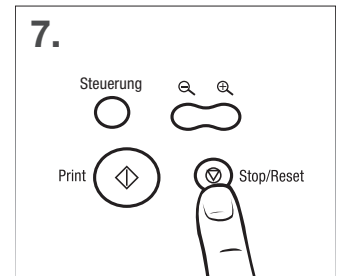
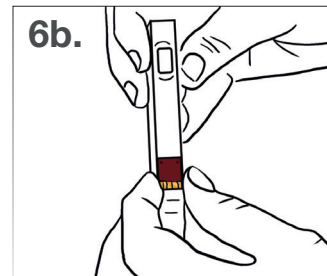
4. Fahren Sie mit dem Messer vorsichtig unter den Chip und versuchen diesen vom Patronengehäuse abzulösen. Sitzt der Chip noch zu fest, tauchen Sie die Patrone für etwa 10 Sekunden erneut in heißes Wasser und nehmen den Chip anschließend vorsichtig ab. Tupfen Sie diesen dann nötigenfalls mit etwas Küchenpapier trocken.



5. Entfernen Sie den gelben Sicherheitsstreifen und anschließend die orange-farbene Abdeckung. Üben Sie auf die Seitenwände der Patrone keinen Druck aus.



6a. Gehört bei der Ihnen vorliegenden Patronenbauform doppelseitiges Kleband zum Lieferumfang, entfernen Sie bitte die Schutzfolie um den Chip anbringen zu können. Platzieren Sie den Chip an der dafür vorgesehene Stelle. Achten Sie bitte darauf, dass die Kontakte nach außen zeigen. Setzen Sie die Tintenpatrone anschließend wieder in den Drucker ein.



7. Verwenden Sie einen Chipresetter um den Füllstand wieder auf „voll“ zu stellen oder deaktivieren Sie vorläufig die Füllstandsabfrage. Dazu drücken Sie, wenn der Drucker „leer“ meldet für 5-10 Sekunden die Fortsetzen-Taste. Bei Multifunktionsgeräten drücken Sie die Stop/Reset-Taste. Reagiert der Drucker nicht, drücken Sie bitte „OK“.

Zusatzinformationen: Bitte kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit manuell den Füllstand Ihrer kompatiblen Tintenpatrone. Wenn dieser zu gering ist, oder wenn Sie Farbaussetzer beim Drucken bemerken, setzen Sie bitte umgehend neue Tintenpatrone ein. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Druckkopf beschädigt wird.

Wird eine Tintenpatrone vom Drucker nicht erkannt, prüfen Sie bitte ob der Chip passgenau angebracht wurde damit ein Kontakt zwischen diesem und dem Sensor im Druckkopf besteht.

Reinigen Sie evtl. Verschmutzungen mit einem fusselfreien Tuch und achten Sie bitte darauf, dass die Tintenpatrone korrekt einrastet. Um zu prüfen ob die Problematik vom Chip ausgelöst wird, kann dieser auch wieder an der Originalpatrone befestigt werden. Ein defekter Chip müsste ersetzt werden.